



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Kollektenaufruf Weihnachten 2022

Diejenigen unterstützen, die vergessen gehen

Im Kongo und in der Schweiz

Der Scheinwerfer der Nachrichten bestimmt einen grossen Anteil dessen, was wir wahrnehmen. Da erinnert uns Weihnachten daran, dass dieser Scheinwerfer nie auf das schutzbedürftige Leben des Kindes in der Krippe gefallen wäre. Wir vertrauen darauf, dass im Licht des Glaubens niemand, auch nicht das Kind in der Krippe, vergessen geht.

In diesem Sinne ist die Hälfte der diesjährigen Weihnachtskollekte für die Auslandarbeit des HEKS im Kongo bestimmt. Inmitten der Kämpfe zwischen Armee und Rebellengruppen in der Provinz Nord-Kivu versucht das HEKS die Ernährung der Menschen zu sichern. Die lokalen Bauernfamilien werden beim Anbau von Maniok und Mais sowie bei der gemeinschaftlichen Organisation in Form von Kooperativen unterstützt. So wird auch in der tiefen Krise lokale Entwicklung ermöglicht.

Mit dem hälftigen Inlandteil der Kollekte erhalten abgewiesene Asylsuchende Beistand, die nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können und deshalb über lange Zeit mit der minimalen Nothilfe leben müssen. Die Widersprüche dieser Situation werden schon lange von kirchlichen Kreisen kritisiert. Verschiedene kleine Organisationen, die dieses Problem sichtbar machen und die Betroffenen unterstützen, sollen begünstigt werden: Riggi-Asyl, offenes Scherli, Solidaritätsnetz Bern, Spiez Solidar, der Verein «Alle Menschen» und der ökumenische Mittagstisch St. Marien, Bern.

Weihnachten leuchtet überall!

Der Synodalrat bedankt sich herzlich für die Kollekte

Weitere Informationen zur Weihnachtskollekte:

www.refbejuso.ch/kollekten